

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Geologische Spezialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten**

Sect. Wandlitz - geologische Karte

**Laufer, E.**

**Berlin, 1882**

III. Analytisches.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2279**

### III. Analytisches.

Im Folgenden sind Analysen derjenigen Profile und Gebirgsarten gegeben, welche als charakteristisch für die Bodenverhältnisse innerhalb des Blattes Wandlitz bezeichnet werden konnten. Dieselben entstammen theils diesem Blatte selbst, theils den benachbarten Sectionen Bernau und Friedrichsfelde. Eine Analyse von Section Linum ist bereits veröffentlicht in den

Abhandlungen zur geolog. Specialkarte von Preussen und den Thüring. Staaten, Bd. III, Heft 2. Berlin 1881.

»Untersuchungen des Bodens der Umgegend von Berlin, von Dr. Ernst Laufer und Dr. Felix Wahnschaffe.«

Ebenda ist auch nähere Auskunft gegeben über die bei der Untersuchung angewandten Methoden.

Vorausgeschickt ist hier aus dieser Abhandlung eine Tabelle des Gehalts an Thonerde, Eisenoxyd, Kali und Phosphorsäure in den Feinsten Theilen einer Anzahl lehmiger Bildungen, welche einen Anhalt zur Beurtheilung sämtlicher lehmiger Bildungen aus der Umgegend von Berlin, hinsichtlich ihrer chemischen Fundamentalzusammensetzung giebt.

Maxima, Minima und Durchschnittszahlen  
des Gehaltes an:  
**Thonerde, Eisenoxyd, Kali und Phosphorsäure**  
in den Feinsten Theilen\*) der lehmigen Bildungen  
der Umgegend Berlins.

(Berücksichtigt sind nur die Aufschliessungen mit Flusssäure und kohlensaurem Natron.)

Geognostische Bezeichnung	Bemerkungen	In Procenten ausgedrückt:	Thonerde	Entspr. wasserhaltigem Thon	Eisenoxyd	Kali	Phosphorsäure
Die Feinsten Theile der Diluvialthonmergel	1. Nach den analytischen Ergebnissen	Maximum	17,24	—	7,03	—	—
		Minimum	9,84	—	4,39	—	—
		Durchschnitt	13,11	32,99	5,32	—	—
	2. Berechnet nach Abzug des kohlensauren Kalkes	Maximum	19,13	—	7,47	—	—
		Minimum	11,37	—	4,85	—	—
		Durchschnitt	14,55	36,62	5,92	—	—
Die Feinsten Theile der Diluvialmergel-sande		Maximum	18,47	—	9,27	—	—
		Minimum	14,10	—	7,18	—	—
		Durchschnitt	15,65	39,39	7,69	—	—
Die Feinsten Theile der Unteren Diluvialmergel		Maximum	16,64	—	8,39	4,35	—
		Minimum	9,41	—	4,08	2,94	—
		Durchschnitt	12,52	31,51	5,87	3,64	—
Die Feinsten Theile der Oberen Diluvialmergel	1. Nach den analytischen Ergebnissen	Maximum	14,47	—	6,92	4,10	0,45
		Minimum	11,81	—	5,23	2,62	0,20
		Durchschnitt	13,56	34,13	6,23	3,55	0,29
	2. Nach Abzug des kohlensauren Kalkes	Maximum	19,09	—	8,37	5,00	0,60
		Minimum	14,04	—	6,65	3,11	0,24
		Durchschnitt	16,43	41,36	7,52	4,45	0,37
Die Feinsten Theile der Lehme des Unteren Diluvialmergels		Maximum	19,83	—	10,44	—	—
		Minimum	15,99	—	7,44	—	—
		Durchschnitt	17,88	45,00	8,79	—	—
Die Feinsten Theile der Lehme des Oberen Diluvialmergels		Maximum	20,77	—	11,37	4,97	0,51
		Minimum	16,08	—	7,18	3,44	0,18
		Durchschnitt	17,99	45,28	8,90	4,26	0,38
Die Feinsten Theile der lehmigen Sande des Oberen Diluvialmergels	1. Ackerkrume (schwach humos)	Maximum	17,84	—	6,14	4,36	0,60
		Minimum	11,87	—	3,85	2,95	0,38
		Durchschnitt	13,48	33,93	5,28	3,77	0,46
	2. Unterhalb der Ackerkrume	Maximum	18,03	—	9,04	4,07	0,65
		Minimum	11,46	—	3,66	3,10	0,18
		Durchschnitt	14,66	36,90	5,95	3,76	0,42

\*) Körner unter 0,01<sup>mm</sup> Durchmesser.

## A. Aus Section Wandlitz.

## Kalkbestimmungen

mit dem Scheibler'schen Apparate.

K. KEILHACK.

## I.

Oberer Diluvialmergel, unter Geschiebesand.

Südöstlich von Basdorf.

Kohlensaurer Kalk	{	nach der ersten Bestimmung	4,09 pCt.
		» » zweiten »	4,13 »
		im Durchschnitt . . . .	4,11 pCt.

## II.

Moormergel.

Nördlich von Zehlendorf.

Kohlensaurer Kalk	{	nach der ersten Bestimmung	2,4 pCt.
		» » zweiten »	2,1 »
		im Durchschnitt . . . .	2,25 pCt.

## III.

Jungalluvial-Sand, unter Moormergel.

Nördlich von Zehlendorf.

Kohlensaurer Kalk	{	nach der ersten Bestimmung	5,24 pCt.
		» » zweiten »	5,21 »
		im Durchschnitt . . . .	5,22 pCt.

## B. Aus Nachbar-Sectionen.

## Kalkgehalt des Oberen Diluvialmergels.

(Section Bernau.)

ERNST LAUFER.

Fundort	Kohlensaurer Kalk im:		
	Grand (über 2 <sup>mm</sup> D.)	Feinboden (unter 2 <sup>mm</sup> D.)	Gesamtboden
Malzmühle bei Bernau, Grube nahe der Eisenbahn . .	10,4	8,3	8,5
Oestlich vom Vorwerke Helenenau	2,3	9,5	9,2
Nahe am Vorwerk Helenenau . . . .	37,6	14,7	15,2
Vorwerk Elisenau .	12,5	9,5	9,8
Lindenberg. Am Wege nach der Carower Ziegelei	7,8	4,3	4,4
Albrechtshof . . . .	2,2	9,9	9,7
Schönow . . . . .	9,6	8,6	8,7
Westlich Löhme . .	6,9	10,8	10,5
Birkholz . . . . .	58,6	8,2	10,7
In der Nähe der Peckberge . . . .	13,0	8,1	8,2

**Höhenboden.**

Profil 77.

Oberer Diluvialmergel.

Diluvium.

Malzmühle, südlich Bernau.

(Section Bernau.)

ERNST LAUFER.

**I. Mechanische Analyse.**

Mächtigkeit Decimet.	Geognost. Bezeichn.	Gebirgsart	Agronom. Bezeichn.	Grand über 2mm	S a n d			Thonhaltige Theile (Staub + Feinste Theile unter 0,05mm)	Summa
					2- 1mm	1- 0,1mm	0,1- 0,05mm		
2-3	∂m	Lehmiger Sand	LS	1,6	78,1			20,6	100,3
					1,3	61,4	15,4		
10	∂m	Sandiger Lehm	SL	1,8	60,4			37,8	100,0
					2,9	46,2	11,3		
	∂m	Sandiger Mergel	SM	3,3	59,1			37,9	100,3
					2,6	44,8	11,7		

**II. Chemische Analyse.**

1. Kalkgehalt = 36,8 pCt.

**Höhenboden.**

Profil 78.

Lehm des Oberen Diluvialmergels.

D i l u v i u m.

Nahe am Dorfe Blumberg.

(Section Bernau.)

ERNST LAUFER.

**I. Mechanische Analyse.**

Mächtigkeit Decimet.	Geognost. Bezeichn.	Gebirgs- art	Agronom. Bezeichn.	Grand über 2mm	S a n d					Thonhaltige Theile. (Staub + Feinste Theile unter 0,05mm)	Summa
					2- 1mm	1- 0,5mm	0,5- 0,2mm	0,2- 0,1mm	0,1- 0,05mm		
2-3	Øm	Lehm, Acker- boden	SL	1,4	57,6					41,0	100,0
					0,9	3,3	7,1	21,0	25,3		
		Lehm, Unter- grund	SL								

**II. Chemische Analyse.**

Aufschliessung der thonhaltigen Theile mit saurem schwefelsaurem Kali.

Aufgeschlossen:	Lehm, Ackerboden	Lehm, Untergrund
Thonerde*) . . . . .	8,38	17,01
Eisenoxyd . . . . .	4,10	3,52
Kalkerde . . . . .	0,43	0,38
*) entspr. wasserhaltigem Thon der thonhaltigen Theile des Gesamtbodens	21,09	42,81

## Gebirgsart.

## Oberer Diluvialmergel.

## Diluvium.

(Section Bernau.)

ERNST LAUFER.

## Mechanische Analyse.

Fundort	Grand über 2mm	S a n d					Thonhaltige Theile (Staub + Feinste Theile unter 0,05mm)	Summa
		2- 1mm	1- 0,5mm	0,5- 0,2mm	0,2- 0,1mm	0,1- 0,05mm		
Schönnow	5,9	61,2					32,9	100,0
		2,5	6,3	12,0	26,5	13,9		
Vorwerk Helenenau	2,4	65,2					32,4	100,0
		2,8	9,7	12,0	27,4	13,3		
Westlich Löhme	6,3	60,0					33,7	100,0
		3,3	7,3	13,3	18,7	17,4		
Birkholz	3,1	59,3					37,6	100,0
		2,5	6,8	17,2	19,6	13,2		
In der Nähe der Peckberge	3,8	63,8					29,4	100,0
		3,9	9,0	12,0	23,4	15,5		
ebenda	3,8	66,8					29,4	100,0
		2,1	7,0	17,0	26,7	14,0		



## Sand alter Seebecken.

Süd-Staffelde. (Sect. Linum 1.)

FELIX WAHNSCHAFPE.

## I. Mechanische Analyse.

Mächtigkeit Decimeter	Profil	Grand über 1mm	S a n d					Staub 0,05- 0,01mm	Feinste Theile unter 0,01mm	Summa
			2- 1mm	1- 0,5mm	0,5- 0,2mm	0,2- 0,1mm	0,1- 0,05mm			
4	Schwach humoser Sand	0,8	93,3					4,2	2,2	100,5
			0,9	2,1	13,9	49,6	26,8			
12 +	Feiner Sand	0,1	99,4					0,5		100,0
			0,4	1,8	15,3	77,7	4,2			

## II. Chemische Analyse der Feinsten Theile des schwach humosen Sandes.

Aufschliessung mit Flusssäure.

Bestandtheile	In Procenten des	
	Schlemmprodukts	Gesamtbodens
Thonerde . . . . .	13,03 *)	0,287 *)
Eisenoxyd . . . . .	4,35	0,096
Kali . . . . .	2,07	0,045
Kalkerde . . . . .	3,37	0,074
Kohlensäure . . . . .	fehlt	—
Phosphorsäure . . . . .	0,69	0,015
Glühverlust . . . . .	29,31	0,645
Kieselsäure und nicht Bestimmtes . .	47,18	1,038
Summa	100,00	2,200
*) entspräche wasserhaltigem Thone .	32,80	0,722

Humusgehalt des schwach humosen Sandes 0,79 pCt.

## Niederungsboden.

Profil 83.

## Sandboden des Alt-Alluviums.

$$\frac{as}{\delta m}$$

## Sand hochgelegener Becken.

An der Strasse von Weissensee nach Falkenberg, 100 m vor dem  
Malchow-Hohen-Schönhausener Wege.

(Section Friedrichsfelde.)

K. KEILHACK.

## Mechanische Analyse.

Mächtigkeit Decimet.	Gebirgsart	Agronom. Bezeichn.	Grand über 2mm	S a n d					Staub 0,05- 0,01mm	Feinste Theile unter 0,01mm	Summa
				2- 1mm	1- 0,5mm	0,5- 0,2mm	0,2- 0,1mm	0,1- 0,05mm			
2,5	Sand hoch- gelegener Becken	SHS (Acker- krume)	1,4	83,4					8,0	7,2	100,0
				3,6	7,4	44,3	11,6	14,9			
3,5	as	SHS (Ur- krume)	1,9	87,7					6,9	3,3	99,8
				1,9	4,5	8,6	56,4	16,3			
6	as	S (Unter- grund)	—	95,3					2,0	2,2	99,5
				0,03	0,1	4,8	58,6	31,8			
4 +	Oberer Diluvial- mergel δm	L (Tieferer Unter- grund)	—	38,5					22,2	38,5	99,2
				—	0,4	2,6	11,4	24,1			